

RN7 10.8.2018

„Siggi“ erfüllte Musikwünsche

Wegen der Hitze fand das AWO-Sommerfest in der Alten Villa statt

Hirschberg-Leutershausen. (ze) Über viele Jahre hinweg hatte die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leutershausen in der Alten Villa ihr Sommerfest abgehalten. Es war ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Ortsvereins – und daran sollte sich auch nach der Fusion der beiden Ortsvereine von Großsachsen und Leutershausen zur AWO Hirschberg im vergangenen Jahr nichts ändern. Nur, dass es nun das Sommerfest der AWO Hirschberg war, das kürzlich in der Alten Villa stattfand.

Wer allerdings um die Mittagszeit in den Hof der Alten Villa blickte und dort fröhlich beieinander sitzende Menschen erwartete, der wurde enttäuscht. Einzig ein Sonnenschirm an einem der Tische zeugte davon, dass hier möglicherweise ein Fest stattfand.

Die Erklärung für den menschenleeren Hof war aber ganz einfach: Die Sommerhitze hatte die AWO-Mitglieder ins Innere der Alten Villa getrieben. Hier war es zwar auch nicht gerade kühl, aber immer noch angenehmer als in der vollen Mittagshitze im Freien. „Ich habe am Abend vorher noch gelüftet, und wir haben am Morgen gleich die Rollläden heruntergelassen“, berichtete die Vorsitzende der AWO Hirschberg, Ingrid Scholz, von ihren Bemühungen, die Raumtemperatur in der Alten Villa etwas abzusenken.

Das Gebäude hatte sich aber schon zu stark aufgeheizt, sodass es in den Räumen nicht richtig kühl werden wollte. Die

rund 15 zum Mittagessen erschienenen Vereinsmitglieder ließen es sich bei Prager Schinken und selbst gemachten Salaten trotzdem gut gehen. Etwas enttäuscht zeigte sich Ingrid Scholz von der



Internationale Hits aus den 1960er bis 1990er Jahren spielte Siegfried Zimmering. Foto: Kreuzer

doch recht geringen Beteiligung am Mittagstisch. Immerhin zählt die AWO Hirschberg deutlich mehr Mitglieder als der ehemalige Ortsverein Leutershausen. „Das liegt am Wetter“, nahm die AWO-Vorsitzende an und hoffte, dass später zu Kaffee und selbst gemachten Kuchen noch einige Mitglieder eintreffen würden. Das war tatsächlich der Fall, und sogar der Vorsitzende der AWO Rhein-Neckar, Gerhard Kleinböck, schaute vorbei.

Bestens musikalisch unterhalten wurden die Gäste an diesem Nachmittag von Siegfried „Siggi“ Zimmering, der internationale Hits aus den 1960er bis 1990er Jahren im Programm hatte. „Das war so gewünscht“, erläuterte der Alleinunterhalter die Musikauswahl.